



<https://biz.li/2ts9>

AM ENDE DER PLATZKONZERTE ZIEHT DIE POLONAISE DURCHS FESTZELT

Veröffentlicht am 23.06.2019 um 19:03 von Bastian Kroll

Der große Festumzug war beendet und alle Teilnehmer im Festzelt angekommen: Es konnte also losgehen zum Aufspielen der einzelnen Musikkapellen im Festzelt zum Platzkonzert. So unterhielten zunächst das Flötenorchester Ahlten, das Fanfarencorps Hannover, der Musikzug des Schützen-Corps Lehrte und der Spielmannszug Schillerslage die Gäste. Die Auslosung der Startplätze hatte das Fanfarencorps Laatzten auf den letzten Platz gebracht, wodurch diese vor dem Fanfarencorps "Wikinger" Burgdorf spielten, deren letzter Startplatz beim Aufspielen schon vorher gesetzt war. Mit Schwung und großer Lautstärke kam das Fanfarencorps Laatzten zu ihrem Auftritt. Begonnen mit der Titelmelodie aus der US-Serie "Friends" und einem weiteren Stück wollten die Gäste das Fanfarencorps aber nicht einfach so gehen lassen und riefen lautstark nach einer Zugabe. So hieß es am Ende noch einmal "1000 Mal berührt", ehe das Fanfarencorps die Bühne frei machte für die Wikinger. Als Lokalmatadoren und mit großen Heimvorteil wurde auch ihr Auftritt länger, als geplant. "Wir wollten absichtlich als letzte spielen", erklärte Ralf Solisch, diejähriger Wikingerkönig. Und so wurden es fünf Stücke, die die Wikinger zum Besten brachten. So gut, dass Am Ende sogar eine Polonaise durch die Reihen der Wikinger gestartet wurde.



Quer durch das spielende Fanfarencorps "Wikinger" Burgdorf ging die Polonaise. / Foto: Bastian Kroll